

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 11

**Anhang:** Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Welt ist eng . . .**

Die Welt ist eng, die Welt ist klein —  
So hört' ich oft die Menschen klagen.  
Es ist nicht wahr. Nur sie allein  
Sind klein und eng, die solches sagen.  
Die Welt ist groß, die Welt ist weit,  
Was immer auch die Menschen sagen.  
Denn grenzenlose Seligkeit  
Kann sie umspannen und ertragen.

— Erhard Werner von Schüren.

**Die Billigkeit der  
Alkoholfreien  
Weine Meilen!**

Die alkoholfreien Weine Meilen werden zu Unrecht für teuer gehalten. Ihr Preis übersteigt nur wenig den eines guten Weines entsprechender Herkunft. Weil der Alkohol fehlt, werden viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor.

[1596]

Für eine Persönlichkeit, die aus innerem Bedürfnis heraus einen selbständigen Wirkungskreis sucht, ist ein solcher in einer mutterlosen Familie offen. Die Stellung erfordert gründliche Erfahrung im Haushalt, Verständnis und Lust für die Leitung und Erziehung schulpflichtiger Kinder und Freude an geregelter, strammer Tätigkeit. Die Wäsche wird jeweilen durch eine temporär angestellte Hilfskraft besorgt. Die wöchentliche Reinigungsarbeit kann einer nicht zum Haushalt gehörenden Person übertragen werden. Neues Einfamilienhaus mit Garten, dessen Besorgung die Wirtschafterin verstehen sollte. Durchaus gediener, zuverlässiger Charakter ist Bedingung, da der Befremmende alles zu eigener Einteilung und Besorgung überlassen ist. Kein Geschäft im Hause. Geachtete und gutbezahlte Stellung für eine in jeder Beziehung tüchtige Persönlichkeit. Offerten sub Chiffre **M A 1727** befördert die Expedition.

**Gesucht :**

1754] in besseres Haus zu kinderloser Familie ein 16- bis 17-jähriges, intelligentes Mädchen, wo dasselbe unter gewissenhafter Aufsicht das Kochen, sowie die übrigen Hausharbeiten gründlich erlernen könnte. Eintritt Ende März. Gefl. Offerten erbitte unter Chiffre **A Z 1754** an die Expedition.

Diplom. Kindergärtnerin mit besten Zeugnissen sucht auf Mai Stellung an einen Kindergarten.

Gefl. Offerten unter Chiffre **W 1746** befördert die Expedition.

**Familien-Pension****für junge Töchter.**

1820] Studium der französ. Sprache. Gesunde Lage. Mässige Preise.

**Miles. Patthey**  
Ponts de Martel (Jura neuchâtelois).

**Französ. Töchter-Pensionat**  
am Neuenburgersee [1468  
Mile. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

**Frühjahrsaufenthalt im Tessin.**

Kurhaus Beau-Séjour, Novaggio

1741] ca. 2 Std. von Lugano entfernt, 700 m ü. M., auf sonnig. Halde, in staub- u. nebelfreier Lage. Grossartige Rundschau auf die Alpen. Blick auf den Luganer- u. Langensee. Prächt. Spaziergänge u. Fusswanderungen. Komfortabler Neubau mit vielen Bequemlichkeiten ausgestattet. Pensionspreis von 6 Fr. an. — Nähre Auskunft durch den Eigentümer F. Demarta-Schönenberger.

Schützt die einheimischen Produkte!

**Passugger**

Man befrage den Hausarzt

**Eine Toilettensteuer.**

Eine radikale englische Frauenrechtslerin scheint Frau Annie Steel, eine frühere Inspektorin im englischen Erziehungswesen zu sein. Nach dem Bescheben dieser Dame, soll eine Toilettensteuer den weiblichen Sinn umbiegen, und die Aenderung des weiblichen Geschlechts beschleunigen. Frau Steel behauptet, das weit über die Hälfte aller Frauentoiletten, sowie die dazu verwendeten Stoffe als reiner Luxus anzusehen seien. Da nun England, wie auch alle andern Staaten, fortgesetzt Geld braucht und alle andern Luxusauwendungen besteuert werden, warum, so fragt Frau Steel, soll denn gerade dieser luxuriöse alter „Luxus“, die Frauenkleidung, steuerfrei bleiben? Vor allem erhofft Frau Steel aber von der Besteuerung des Luxus der Frauentoiletten, daß der Geist der Frauen sich würdigeren Dingen zuwenden werde! Sehr drollig ist die Veranlassung, die sie zu ihrem Vorschlage führte. Sie las nämlich in den Zeitungen, daß zahlreiche englische Frauen sich an dem Wahlkampfe beteiligten, wobei sie damit begannen, sich „Wahlkampf-Toiletten“ zu besellen. Samt wurde als der modernste und eleganste Stoff für schick Wahlkampf-Toiletten bezeichnet. Diese Mitteilungen verdrosten Frau Steel

gewaltig. Wie dürfen, so fragt sie, die Frauen sich annehmen, Stimmrecht zu verlangen, wenn die Frage „Samt oder Nicht-Samt“ für sie die erste aller Wahlkampf-Fragen ist? Also kurz und gut: man besteuere den weiblichen Kleiderluxus und die Frauen werden aus sehr reelen Gründen auf andre Gedanken kommen müssen. — Selbstverständlich müßte diese Steuer aber ganz ausschliesslich die Tafche der Frau treffen.

**Briefkasten der Redaktion.**

Dankbare Leserin in A. Suchen Sie mit dem betreffenden Familienvorstand eine Beprechung an. Erwischen Sie schriftlich in höflicher Weise um Gewährung einer Audienz und bitten Sie im bejahenden Fall um Bezeichnung der passenden Zeit. Bei der Beprechung selbst bestreigen Sie sich der größten Ruhe und Sachlichkeit und halten Sie Ihre Belege bereit.

Sorgfältige Mutter in A. Klären Sie Ihr junges Kindermädchen darüber auf, daß es durchaus nicht flatthaft ist, solch junge Kinder jetzt schon stundenlang auf den Biesen spielen zu lassen. Das Fußzeug der Kleinen ist so dünn und der Biesenboden ist trog der schon warmen Sonne noch so feucht und falt, daß Erkrankungen mit Sicherheit folgen werden. Auf den Belehrungen mit Sicherheit folgen werden. Auf den Belehrungen mit Sicherheit folgen werden.

**Wirtschafterin gesucht.**

1732] Infolge Resignation ist die Stelle der **Wirtschafterin** im st. gallischen Lungensanatorium **Wallenstadtberg** frei geworden. Bewerberinnen müssen fähig sein, den wirtschaftlichen Teil eines grösseren Betriebes selbstständig zu leiten und in Lebensmittelkauf, Lingerie, Beaufsichtigung der Dienstboten und Führung einer einfachen Buchhaltung bewandert sein.

Offerten mit Zeugnissen, Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche an die Direktion.

Die Stelle einer bezahlten **Lehrtochter** in einer privaten Haushaltungsschule ist neu zu besetzen. Es können nur Mädchen berücksichtigt werden, welche wirklich Lust haben, unter freundlicher Anleitung und Belehrung an praktischer Arbeit sich tüchtig zu machen. Mütterliche Obsorge und Fürsorge für Ausbildung des Charakters. Offerten unter Chiffre **F V 1756** befördert die Expedition.

**Gesucht:** an einen Kurort zu vier Personen eine honneste junge **Tochter** oder ein **Fräulein** gesetzten Alters, von angenehmem, heiteren Wesen, das gemeinsam mit der Haushfrau den Haushalt besorgen wollte. Reinigungsarbeiten schwerer Art werden von einer männlichen Kraft besorgt. Etwas Kenntnisse im Kochen, Nähern und Glätten sind erwünscht. Offerten sub Chiffre **D S 1753** befördert die Expedition dieses Blattes.

Junge, treue **Tochter** achtbarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, die auch die Haushälfte und das Nähen verstehen, sucht Stelle in einen Laden oder zu einer bessern, kinderlosen Familie. Zeugnis kann vorgewiesen werden. Offerten unter Chiffre **B B 1726** befördert die Exped.

Junge Tochter aus besserem Hause sucht Stelle nach Lugano in feines Haus, wo sie Kinder zu beaufsichtigen hätte. Familiäre Behandl. erwünscht. Offerten sub Chiffre **F Cb 1738** befördert die Expedition d. Bl.

**Rovio (Luganersee)**

1841] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus **Pension Monte Generoso** (Familie Blank) in **Rovio** (Luganersee).

**Ulicius** — Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden**. Übertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

**Helene** (ähnlich Wildungen) bei **Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung**.

**Fortunatus** (stark alkal. Jodwasser) bei **Skroflose, Drüsenauswöhlung, Kropf, Verkalkung der Adern**.

**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei **Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz**.

**Theophil** bestes schweiz. Tafelwasser, säuretigend und Verdauung befördernd.

1560

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

sonnenbeschienenen Trottoirs mögen die Kinder nach Herzogenlust springen und sich hängen, da ist keine gesundheitliche Gefahr. Freilich muß die Wärterin unausgesetzt achtsam sein auf die Vorgänge auf der Straße, um sofort bei der Hand zu sein.

**Fran. G. J. in S.** Kleine Kinder refüieren die Nahrung, wenn sie gefästigt sind. Das ist aber bei größeren nicht der Fall. Gestatten Sie einem größeren Kinde, daß es sich an Süßigkeiten oder sonst einer beliebten Speise nach eigenem Belieben gütlich tut, dann wird es sich sicher trank essen. Dem Instinkt ist da also nicht ohne weiteres zu trauen und es ist Fürsorge nötig.

Getreuer Leser in L. G. Viel Dank für Ihre Nachrichten, die für uns immer von großem Interesse sind. Wir freuten uns auf die in Aussicht gestellte, gemütliche Aussprache. Soll dies nun ganz ins Wasser gefallen sein? Leider läßt sich die Zeit zu brieslicher Unterhaltung für uns je länger je weniger finden. Der Winter hat viel Unangenehmes gebracht und wie alle Welt, so hoffen auch wir auf den Frühling.

**A. M. A.** Auch uns erscheinen diese modernen Verstrebungen, trotz der durchaus idealen Seite derselben, als eine Art von Feierzaufstand, der ansteckend wirkt. Man zieht gegen die Symptome eines bösen Schädlings am Mark der

menschlichen Gesellschaft mit allen möglichen Mitteln leidenschaftlich zu Felde, die an der Wurzel liegende Ursache aber bleibt ganz unbelebt. Wir sind der Meinung, man müsse auch den Mut haben, an seinem Platz ruhig stehen zu bleiben, wenn die Donangebunden funilos vorwärts drängen. Das ruhige, stete Herdfeuer ist auch uns mehr wert, als das Feuerwerk, das einen kurzen Rauch des Entzündens auslöst, nach wenigen Augenblicken aber nutzlos verpufft und vergeßt wird. Besten Gruß.

[1749] **Ein Heiratsantrag** an seine Haushälterin war die Folge der vorzüglichen Stimmung, in welcher Privater Wampel durch das gute Essen der letzten 14 Tage verlebt wurde, denn seitdem Marie Maggis Bouillon-Würfel mit dem Kreuzstern eingeführt hatte, kennen Suppen, Saucen und Gemüse von nie dagegenwesener Vollkommenheit auf den Tisch, und das erwige Siedefleisch war mit einmal verschwunden. Die schlauen Magis hatte eben herausgefunden, daß man mit Maggis Bouillon-Würfeln die beste Fleischbrühe erhält, die zu jedem Zweck gleich vorzüglich dient.

Man achtet beim Einkauf ges. auf den Namen „Maggi“ und die Fabrikmarke „Kreuzstern“!

## Rauchverbot im Eisenbahnwagen.

Die Generaldirektion der Bundesbahnen erläßt an ihr Personal folgendes Kreisschreiben:

„Es wird darüber Klage geführt, daß das Rauchverbot in den Nichtraucherabteilungen der Personenzüge von Reisenden vielfach nicht beachtet und dessen Einhaltung vom Zugpersonal nicht immer mit Nachdruck verlangt wird. Das beteiligte Personal wird daher hiermit ermahnt, streng darüber zu wachen, daß die Borschisten über das Rauchverbot in den Personenzügen genau befolgt werden. Das Rauchen in den Nichtraucherabteilungen ist auch dann nicht gestattet, wenn sämtliche in der betreffenden Abteilung befindlichen Reisenden damit einverstanden sind. Widerhandlungen sind bei erfolgloser Abmahnung zur Anzeige zu bringen.“

### Verlangen Sie ausdrücklich:

Fischer's Hochglanz-Crème

## „Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserfest. Ein kostlich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zur Bezeichnung im Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezialschneiderei und Schuhhandlung. [1619]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehaltorf. Gegründet 1880.

### Häuslicher Erwerb.

Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnendes Nebenverdienst durch leichte interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilung gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. [1615]

Th. Schultz, Oetlingerstr. 181, Basel.



1616

denn Ras bewährt sich auf die Dauer als ausgezeichnetes Glanzmittel für alle Schuhe.

## Für Mädchen und Frauen!

[1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert größte Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 18104.

### Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner-**

### Halblein,

stärkster, naturwollener **Kleiderstoff**, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert. Privaten umgehend [1280]

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

## Sehen Sie

sich vor

Anschaffung das geschlossene Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken an! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung.

## Verlangen Sie nicht

einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiner's Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! [1528]

## Knaben-Institut ◎ Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721  
Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.— Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küschnacht-Zürich.

1328] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Promt sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpackung.** Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

## Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

### 20. Jahrgang mit über 1000 Teilnehmer.

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Küchenchef. Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.

Lokal: **Junkerngasse 34**, vis-à-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom **30. März bis 30. April** nächstthin, unter persönlicher Leitung. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 1370 Y) [1733]

## Alle Tage

bald erscheint wieder eine neue Zwiebacksorte, die oft ebenso schnell wieder verschwindet, wie sie gekommen. Singers hygienischer Zwieback nimmt heute unter allen Marken den ersten Platz ein, dank seiner ausgezeichneten, stets gleichbleibenden Qualität. Durch und durch geblättert, dem schwächsten Magen zuträglich, ärztlich vielfach empfohlen und verordnet. Man verlange ausdrückl. Marke „**Singer**“. Wo nicht erhältlich, schreiben Sie direkt an die [1684]

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

**Ch. Singer, Basel.**

Strong result! Billige Preise!  
**Bettfedern**  
pr. Pf. Mk. 0,60, 0,80, 1,10, 1,35.  
Prima Halbdaua. 1,60, 1,80, 2,25.  
Dannen 2,80, 3, —, 3,75, 4,50.  
**Visuna-Federn** gesetzl.  
Spezialität Silberweiss.  
1/2, 2,50, —, 3,50, 4, — pro Pfund  
**Fertige Betten** Bettstoffe  
Bettdecken, Bettvorlagen  
Preislisten und Proben frei. Bei  
Federproben Angabe d. Preislage.  
Versand gegen Nachnahme.  
**C. A. Dür, Baden-Baden.** 67

151

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blatarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1609]

Fordert **gutes Aussehen** gesunden Eisslust. Tint.

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs- anweisung zu haben in allen Apotheken und Drogérien. (H 50 Y)

## Wahre Schönheit

erzielt man nur mit „**Ideal**“ dampfbäder. Apparat vertreibt sofort jede Haut-Unreinigkeit, Mitesser, Flechten, Gesichtsröte, Runzeln etc. Preis per Stück mit Gebrauchs- anweisung Fr. 8.50. Nur zu beziehen vom Reformverlag in Sulz. (H 217 U) [1693]

Reeses  
**Backpulver**  
wirkt sicher  
FABRIK-NIEDERLAGEN:  
Schmidt & Korn, \*  
ZÜRICH.

1611

**Schuh junger Mädchen.**

Aus Italien erhalten wir nochmals dringende Bitten, es möglichen doch keine stellungsfuchenden Mädchen hineisen. Momentan sind gar keine Stellen erhältlich, dafür alle Homes in Rom, Florenz und Mailand überfüllt von Mädchen, die herkommen, ohne eine Stelle zu haben und durchaus keine finden können. Die Erfahrung lehrt uns außerdem, daß junge Mädchen, welche Hotel-Saison-Stellen in Italien annehmen, sich oft in groÙe fittliche Gefahr begeben.

Wir ergreifen die Gelegenheit, um nochmals allen Eltern und jungen Mädchen an's Herz zu legen: 1. daß kein junges Mädchen nach Italien reise, ohne einer Stelle gewiß zu sein; 2. daß keine Stelle angenommen werde, über die man sich nicht erkundigt hat; 3. daß Stellensuchende auf Interesse hin sich nicht persönlich vorstellen, bevor sie wissen, ob die Stelle ehrbar ist; 4. daß der Internationale Verein der Freundinnen junger Mädchen bereit ist, zu jeder Zeit und unentgeltlich Erfundigungen einzuziehen über Stellen in allen Städten und Ländern.

Der Verein hat Erfundigungsbüro in allen größeren Städten und einzelne Vertreterinnen in über 600 Ortschaften der Schweiz.

**Aphorismen**

von Otto Weiß.

Auf das Unerwartete warten so viele!

Jemand behauptete, daß merkwürdigste an den unerhörten Dingen sei — daß sie sich gar so oft wiederholen.



„Wortlose Polemik“: Was das heißt, wissen Frauen am besten.

Wie herzerreißend dieser und jener jammert, wenn ihm ein Schurkenstreich mißlingt.

So ist's oft: Sanftmut reizt zur Gewalttätigkeit.

Wer dient, muß heucheln.

Sehr gefällt sich mancher in der Rolle des Unglüchlichen — so lange es ihm gut geht.

**Die Frische** der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekannten und geschätzten Präparaten wie die „**Creme Simon**“, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre de riz Simon** zu benützen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487]



# Wer vergleicht

wird bei der Kostprobe sofort feststellen können, wie sehr

## MAGGI's Suppen-Rollen

mit dem  Kreuzstern

allen andern Suppen-Marken überlegen sind:

1. Durch ihren **reinen, kräftigen Wohlgeschmack.**
2. Durch den **charakteristischen Eigengeschmack** jeder Sorte.
3. Durch ihre **Ausgiebigkeit und Billigkeit.**

[1724]

Man verlange stets ausdrücklich

„Maggi's Suppenrollen“

kenntlich am Namen „Maggi“ und der Fabrikmarke „Kreuzstern“!

## Heirate

nicht, ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis Fr. 2.—. Dr. Ernst, Ehe ohne Kinder (Beschränkung), Preis Fr. 2.—, gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwig's Verlag in Luzern** 28. [1743] Abnehmern beider Werke liefern gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“. Preisgekröntes Werk von Dr. med. Nikols.

Verlangen Sie überall

Spanh's [1723]

anerkannt bestes

## Nähr- u. Kraft-Zwiebackmehl

für

Wöchnerinnen u. Säuglinge sowie Rekonvaleszenten.

Wo nicht erhältlich direkt durch

**Meh. Spahn, Konditorei Schaffhausen.**

## ANGLO SWISS BISCUIT C WINTERTHUR

Ueberall erhältlich.

## Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

### Biscuits

bringen unsren Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bilden vermag.

Stets Neuheiten!

Garantiert reine [1569]

## Nidelbutter

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.

Für 6.50 Franken  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schweizerische  
Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach  
Solid, billig  
Schwingschillli  
Centralspuhle  
Vor- und rückwärts nähend  
Mailand 1906: Goldene Medaille.  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corraterie 4. [1610]



1400]



